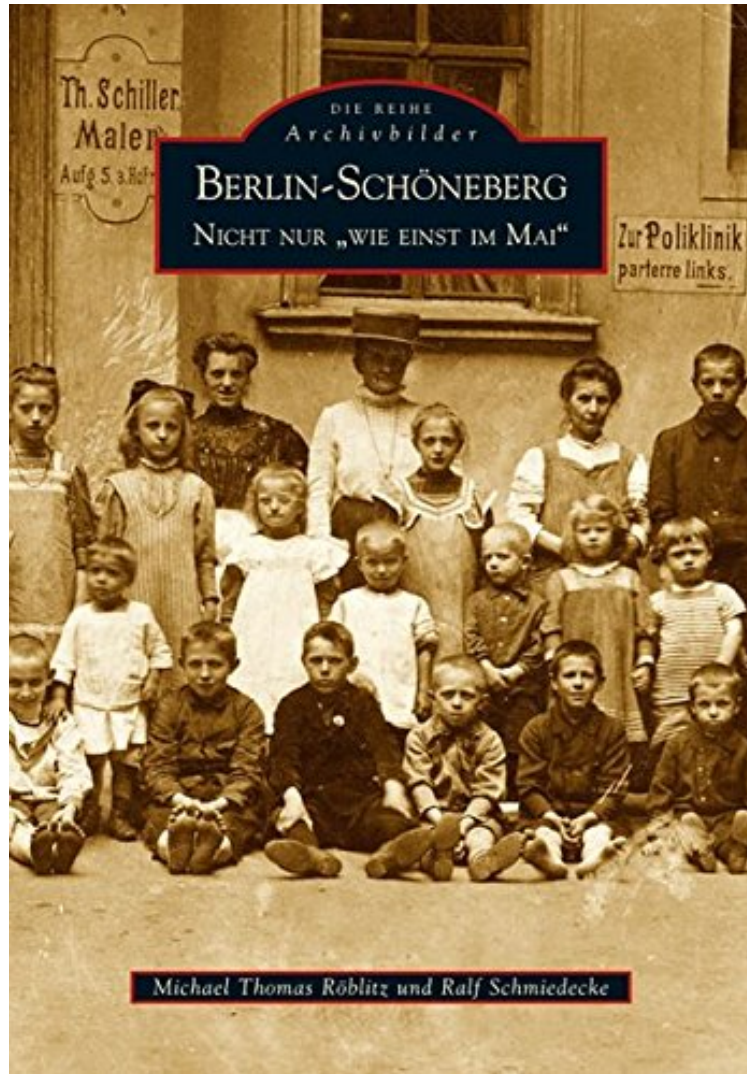


[Download pdf] Berlin-Schneberg (Sutton Reprint Offset 128 Seiten)

Berlin-Schneberg (Sutton Reprint Offset 128 Seiten)

Von Michael Thomas Röblitz, Ralf Schmiedecke
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #657239 in BcherMarke: Sutton Verlag GmbhVerffentlicht am: 2014-11-12Erscheinungsdatum: 2014-11-12Abmessungen: 9.17 x .47b x 6.54l, Einband: Broschiert128 Seiten | File size: 57.Mb

Von Michael Thomas Röblitz, Ralf Schmiedecke : Berlin-Schneberg (Sutton Reprint Offset 128 Seiten) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Berlin-Schneberg (Sutton Reprint Offset 128 Seiten):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schne alte FotosVon OelmannDas Buch enthlt sehr viele schne alte Fotos und Postkarten aus dem alten Berlin Schneberg und Friedenau. Die Qualitt ist durchweg gut.0 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. super und super schnell DANKEVon Edelgard Meiersiehe oben in der zeile mehr kann ich nicht schreiben! damit ist

alles gesagt bzw. geschrieben Danke schneller geht es nicht

Produktbeschreibung Nicht nur "Wie einst im Mai" Broschiertes Buch Michael Thomas Rblitz und Ralf Schmiedecke präsentieren anhand von mehr als 200 Fotos aus eigenen Beständen, Privatsammlungen und Archiven die Entwicklung Schnebergs von der dörflichen Sommerfrische zu einer der reichsten Städte in Deutschland vor 1920 sowie als eigenständiger Stadtbezirk bis 2001. Der Leser wird an die "gute alte Zeit" erinnert und erfährt zudem von den Menschen, die Stadt und Bezirk prägten.

Kurzbeschreibung Schneberg verdankt seine Nationalhymne einem Lied aus der Operette Wie einst im Mai von Walter Kollo und Rudolf Bernauer, das es auch weit über Berlins Grenzen bekannt machte. International erlangte Schneberg Bekanntheit während des Kalten Krieges, da es im Rathaus den Sitz der Regierung West-Berlins beherbergte. Wer erinnert sich nicht an die Rede John F. Kennedys im Jahre 1963, in der er mit den deutschen Worten Ich bin ein Berliner einer eingemauerten und geteilten Stadt Halt und Zuversicht gab. Von Schneberg aus sendete der RIAS in die Welt. Michael Thomas Rblitz und Ralf Schmiedecke präsentieren anhand von mehr als 200 Fotos aus eigenen Beständen, Privatsammlungen und Archiven die Entwicklung Schnebergs von der dörflichen Sommerfrische zu einer der reichsten Städte in Deutschland vor 1920 sowie als eigenständiger Stadtbezirk bis 2001. Bilder vom Neuen Westen, der Roten Insel und dem Lindenhof sowie von sozialen und kulturellen Einrichtungen sind ebenso zu sehen wie auch das grüne Schneberg mit seinen zahlreichen großzügig angelegten Plätzen. Der Leser wird an die gute alte Zeit erinnert und erfährt zudem von den Menschen, die Stadt und Bezirk prägten. Die Autoren laden ein, den alten Bezirk wieder zu entdecken. über den Autor und weitere Mitwirkende Michael Thomas Rblitz, Jahrgang 1957 ist ein profunder Kenner der Geschichte seines Stadtteils Kreuzberg, in dem er seit Jahrzehnten lebt. In der Vergangenheit hat er eine beeindruckende Sammlung von historischen Bilddokumenten aufgebaut, deren größte Schätze er in diesem Bildband präsentiert. 2005 veröffentlichte Rblitz gemeinsam mit Ralf Schmiedecke den Bildband Berlin-Schnefeld. Nicht nur wie einst im Mai. Ralf-Schmiedecke wurde 1963 in Berlin-Wedding geboren. Nach Ausbildungen zum Konfektmacher und Maschinenführer studierte er Lebensmitteltechnologie. Heute arbeitet er als Sicherheitsingenieur in der Arbeitssicherheit der Berliner Stadtreinigung. Der passionierte Sammler historischer Post- und Ansichtskarten ist einer der profiliertesten Kiezhistoriker Berlins.